

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2020/027 freigegeben
--

Amt: 60 Stadtbauamt Verfasser: Frau Rothe	Datum: 22.04.2020
--	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtrat	07.05.2020	öffentlich

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen: Sanierung und Erweiterung OS Hainsberg - Los 401
Elektroinstallation

Sach- und Rechtslage:

- Beschluss-Nr.: 068/2017 vom 31.08.2017, (Vorlage B 2017/038) – Grundsatzentscheidung zur Baumaßnahme "Sanierung und Erweiterung der Oberschule Geschwister Scholl" als 2-zügige Schule in Freital, Bewilligung einer überplanm. Auszahlung und einer außerplanm. Verpflichtungsermächtigung.
- Beschluss-Nr.: 111/2018 v. 06.12.2018, (Vorlage B 2018/074) - Beschluss zur Umsetzung der Baumaßnahme "Sanierung und Erweiterung der Oberschule Geschwister Scholl" in Freital-Hainsberg

Das bestehende Oberschulgebäude wird als 2-zügige Oberschule mit 12 Klassenräumen saniert, erweitert und an die aktuellen Anforderungen, u.a. Energetik, Brandschutz und Barrierefreiheit, angepasst.

Das Los Elektroinstallation umfasst die komplette Erneuerung der elektrischen Anlage nach dem aktuellen Stand der Technik im Bestandsgebäude und dem Neubauteil.

Die entsprechende Leitungsführung erfolgt weitestgehend unter Putz, im Trockenbau bzw. im Zwischendeckenbereich der Unterhangdecken. Dabei werden nicht nur die Anschlüsse der reinen elektrischen Anlagen verlegt (wie u.a. Steckdosen, Beleuchtung, Anschluss Jalousiesteuerung etc.), sondern auch die Anschlüsse für die gesamte HLS-Technik. Als Beleuchtungsanlagen kommen generell LED-Leuchten mit einer Lebensdauer von mind. 35.000 h zum Einsatz. Diese Leuchten sind u.a. in Fachkabinetten dimmbar geschaltet. In Fluren und Treppenhäusern werden Anbauleuchten montiert, welche über Bewegungs- bzw. Präsenzmelder geschaltet werden. Weiterhin wird eine Sicherheitsbeleuchtungsanlage inkl. Rettungszeichenleuchten eingebaut bzw. installiert. Zudem beinhaltet dieses Baulos eine interne Blitzschutz- und Erdungsanlage. Und schließlich wird eine sog. Zeitdienst- und elektroakustische Anlage, wie u.a. eine Uhrenanlage, Hausalarm und Pausenklingel, eingebaut.

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A § 3 EU Abs.1 vom 01.03.2019 wurde eine Ausschreibung im offenen Verfahren gewählt.

Für diese Ausschreibung hatten sich 17 Unternehmen beworben. Zum Eröffnungstermin legten 6 Firmen ein form- und fristgemäßes Angebot vor.

Angebotssummen:

Biet er	Firma	Angebotssumme €	Nachlass %	Nebenangebote Stück
1	Beyer & Lohs GmbH 09669 Frankenberg	373.958,14	-	-
2	Elektro Uhlig Inh. 01156 Dresden	398.098,97	-	-
3	Stasch Elektro-Technik 01705 Freital	531.160,40	-	-
4	Elektro-Noack GmbH 01796 Pirna	455.252,60	-	-
5	SF-Ausbau GmbH 09599 Freiberg	369.473,91	-	-
6	Elektro-anlagen-müller 09405 Zschopau	421.178,20	-	-

Formale Angebotswertung

Zwingende und fakultative Ausschlussgründe §16 EU liegen nicht vor. Alle Angebote kommen in die rechnerische Prüfung.

Rechnerische Angebotswertung

Nach rechnerischer Prüfung der Angebote ergeben sich keine Veränderungen an den Angebotssummen.

Wertung der Nachlässe:

Es lag kein Nachlass vor.

Prüfung der Nebenangebote:

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Auswahl des wirtschaftlichen Angebots:

Alle Bieter besitzen die Qualifikation zur Durchführung der ausgeschriebenen Baumaßnahme und sind fachlich und wirtschaftlich in der Lage, die Baumaßnahme im erforderlichen Umfang durchzuführen. Bei gleicher Qualifikation und Leistungsfähigkeit der Bieter, entscheidet das preisgünstigste Angebot über die Vergabe der Bauleistung.

Auswertung über die Bruttogesamtsumme

Rangfolge	Bieter	Geprüfte Summe €
1	SF-Ausbau GmbH, 09599 Freiberg	369.473,91
2	Beyer & Lohs GmbH, 09669 Frankenberg	373.958,14
3	Elektro Uhlig Inh., 01156 Dresden	398.098,97
4	Elektro-anlagen-müller, 09405 Zschopau	421.178,20
5	Elektro-Noack GmbH, 01796 Pirna	455.252,60
6	Stasch Elektro-Technik, 01705 Freital	531.160,40

Die Zuschlagserteilung erfolgt auf das Angebot der SF-Ausbau GmbH, 09599 Freiberg.

Die Kostenberechnung beträgt 471.205,00 EUR brutto. Das günstigste Angebot liegt ca. 22 % unter dem ermittelten Wert der Kostenberechnung. Die Kostenberechnung wurde 2018 erstellt, einer Zeit mit einer extrem hohen Auslastung der Bauwirtschaft. Damit wurden auch die Preise in der Kostenberechnung entsprechend nach oben hin angepasst. Nun gab es nachweislich seit III./IV. Quartal 2019 eine rückläufige Entwicklung bei den Bauanträgen deutschlandweit zu verzeichnen und somit in Folge auch eine geringere Nachfrage in der Bauwirtschaft. Damit könnte man die doch relativ großen Minderkosten im Vergleich zur Kostenberechnung 2018 erklären.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung des Vorhabens „Sanierung und Erweiterung OS Hainsberg“ erfolgt aus dem Produktkonto 215101 785110 (Sanierung/Umbau OS Geschwister Scholl - Auszahlungen für Anlagen im Bau).

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 134 Informations- und Wartepflicht des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) die Vergabe der Bauleistung Sanierung und Erweiterung OS Hainsberg – Los 401 Elektroinstallation zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

369.473,91€

an die Firma:

**SF-Ausbau GmbH
Zuger Straße 1
09599 Freiberg**

Rumberg
Oberbürgermeister